



SAFETY FLASH: ALLGEMEINE INSTANDHALTUNG

GOOD PRACTICE

- 👍 Rechtzeitig regelmäßige Wartung durchführen.
- 👍 Wartung nach Herstellervorschrift durchführen.
- 👍 Wartung mit den korrekten Werkzeugen durchführen (falls an Deck, in der Tankschiffahrt nur explosionsicher).
- 👍 Wartungszustand ist gut nachvollziehbar (Ihre Wartung ggf. mittels eines Wartungsprogramms dokumentieren).
- 👍 Besonderheiten dem Kapitän melden.
- 👍 Richtige PSM verwenden.
- 👍 Die Lock-out/Tag-out (LOTO)-Methode verwenden.
- 👍 Wartung durch qualifiziertes Personal oder qualifizierten Wartungsbetrieb ausführen lassen.
- 👍 Kollegen informieren, wann die Wartung stattfindet.
- 👍 Eine Arbeitsgenehmigung vorhalten, falls nötig.
- 👍 Bei Anstricharbeiten in geschlossenen Räumen gut lüften. Auch Farbdosen und/oder Lösungsmittel in gelüfteten Räumen aufbewahren.



Planmäßige Instandhaltung und Kontrolle trägt zur technischen Zuverlässigkeit des Schiffes bei.

BAD PRACTICE

- ✗ Unsachgemäßer Gebrauch und/oder ungeeignete Werkzeuge (Werkzeuge für Dinge verwenden, für die sie nicht gemacht wurden).
- ✗ Garantie durch Anpassungen verfallen.
- ✗ Wartung durch unqualifizierte Personen durchführen lassen.
- ✗ Keine PSM während der Wartung einsetzen.
- ✗ Während der Wartung festgestellte Mängel nicht (sofort) beheben.



AKTION FRAGEN:

- Welche Werkzeuge haben wir an Bord, und eignen sich diese für die Tätigkeit?
- Welchen Besonderheiten begegnen wir bei der Instandhaltung?
- Was ist die LOTO-Methode (Lock-out/Tag-out, und wann verwenden wir eine Arbeitsgenehmigung?)

Disclaimer: Die Informationen in diesem Dokument wurden mit der höchstmöglichen Genauigkeit erstellt. Allerdings können die Plattform Zero Incidents und ihre Teilnehmer in keiner Weise für die Inhalte haften. Die Annahme von Maßnahmen, Vorschlägen, Warnungen, etc. müssen daher immer abgewogen und vorgängig einer Risikobewertung unterzogen werden. Verbreitung dieses Dokument unter den Dritten ist zulässig, sofern dies in der ursprünglichen Form durchgeführt wird.

